



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 03/2013

Mai 2013

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im März 2013

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	tourismus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2012 und 2013	5
Übernachtungen in Hessen 2012 und 2013	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

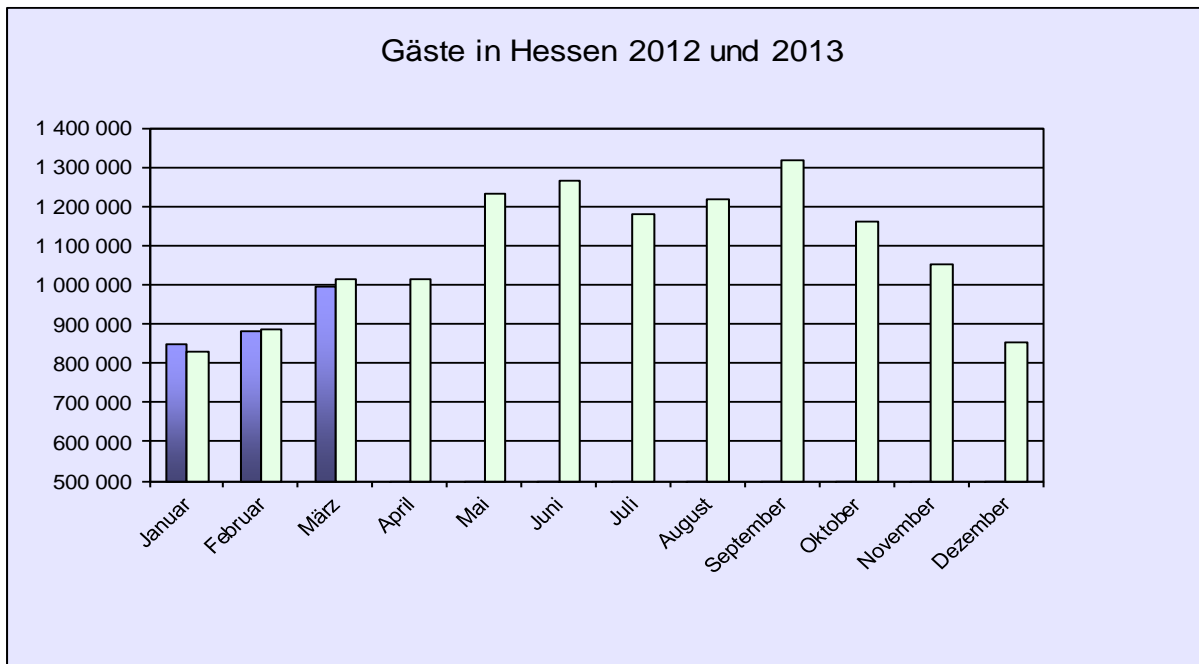
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

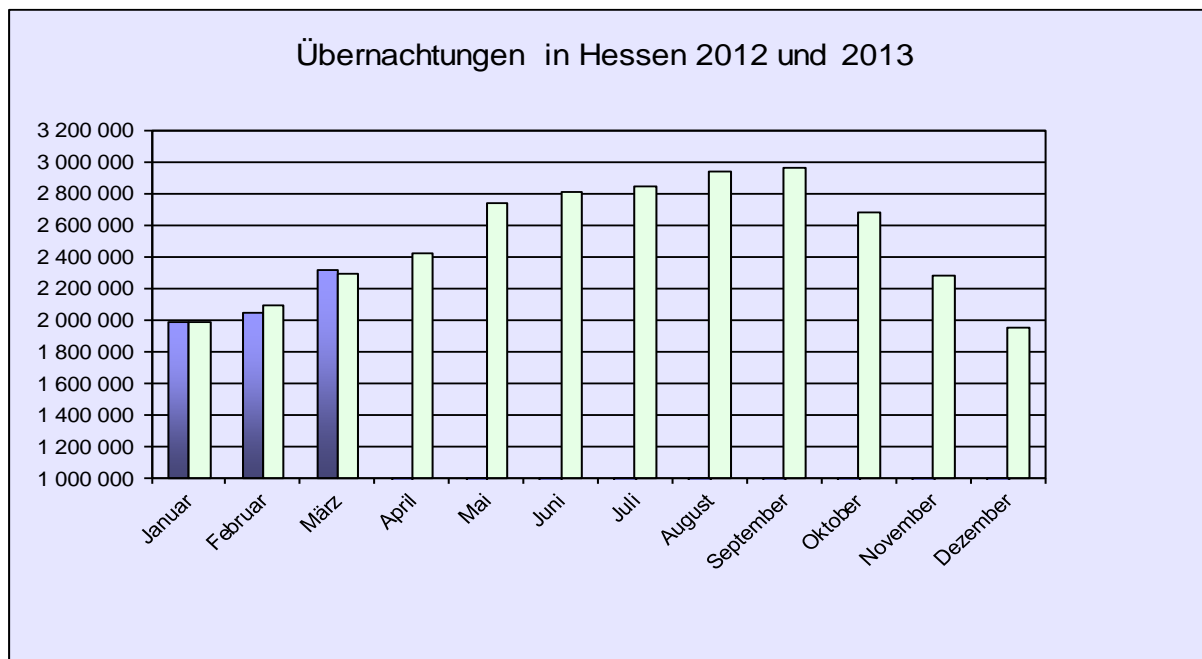
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2013  = 2012



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2011 Januar	788 828	.	212 443	.	1 891 048	.	426 046	.
Februar	845 649	.	219 665	.	1 946 700	.	438 067	.
März	939 431	.	222 218	.	2 213 093	.	421 126	.
April	923 292	.	210 038	.	2 247 948	.	392 855	.
Mai	1 203 209	.	273 175	.	2 642 297	.	482 200	.
Juni	1 176 679	.	262 793	.	2 702 439	.	473 097	.
Juli	1 118 585	.	305 211	.	2 750 972	.	593 286	.
August	1 137 331	.	282 637	.	2 818 504	.	564 611	.
September	1 284 333	.	301 239	.	2 872 077	.	538 872	.
Oktober	1 182 288	.	285 335	.	2 732 065	.	537 693	.
November	1 024 307	.	215 243	.	2 262 548	.	400 422	.
Dezember	797 408	.	187 377	.	1 881 841	.	370 356	.
2012 Januar	826 844	4,8	226 307	6,5	1 979 514	4,7	467 647	9,8
Februar	886 161	4,8	231 168	5,2	2 088 676	7,3	483 133	10,3
März	1 016 136	8,2	237 833	7,0	2 286 717	3,3	449 311	6,7
April	1 014 257	9,9	254 197	21,0	2 423 145	7,8	479 310	22,0
Mai	1 233 968	2,6	284 494	4,1	2 740 383	3,7	509 416	5,6
Juni	1 267 098	7,7	310 626	18,2	2 807 385	3,9	579 252	22,4
Juli	1 181 433	5,6	342 577	12,2	2 835 714	3,1	655 318	10,5
August	1 219 905	7,3	313 189	10,8	2 936 615	4,2	621 757	10,1
September	1 316 362	2,5	327 877	8,8	2 961 738	3,1	637 062	18,2
Oktober	1 159 284	– 1,9	276 227	– 3,2	2 673 979	– 2,1	524 907	– 2,4
November	1 051 013	2,6	224 984	4,5	2 279 260	0,7	414 826	3,6
Dezember	853 632	7,1	207 313	10,6	1 951 700	3,7	404 119	9,1
2013 Januar	849 560	2,7	228 440	0,9	1 990 290	0,5	466 505	– 0,2
Februar	882 036	– 0,5	232 582	0,6	2 043 432	– 2,2	475 469	– 1,6
März	998 190	– 1,8	241 099	1,4	2 316 797	1,3	455 799	1,4

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	März 2013						Januar bis März
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	41	2,5	4 221	0,5	35,8	36,2
Frankfurt am Main, St.	273	270	4,7	40 860	2,8	46,4	46,8
Offenbach am Main, St.	32	32	– 3,0	2 692	– 3,4	37,5	38,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	80	74	—	6 504	– 1,5	45,5	42,3
Bergstraße	149	136	– 1,4	6 552	9,8	26,8	24,3
Darmstadt-Dieburg	104	101	5,2	4 344	– 1,1	33,7	32,4
Groß-Gerau	114	107	– 0,9	7 558	– 4,7	35,3	34,9
Hochtaunuskreis	140	138	– 0,7	8 230	2,1	41,8	40,6
Main-Kinzig-Kreis	204	189	1,1	10 205	0,6	34,5	31,3
Main-Taunus-Kreis	103	102	4,1	6 208	0,9	32,1	30,8
Odenwaldkreis	129	121	2,5	4 246	1,8	23,1	19,5
Offenbach	105	105	4,0	6 782	– 1,2	33,6	33,6
Rheingau-Taunus-Kreis	180	160	1,3	9 070	2,0	29,6	28,9
Wetteraukreis	118	116	—	6 963	– 1,4	43,3	41,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 774	1 692	1,7	124 435	1,2	38,9	38,2
Gießen	111	105	– 0,9	4 419	– 2,5	24,5	23,8
Lahn-Dill-Kreis	92	84	– 2,3	3 837	4,8	29,0	26,9
Limburg-Weilburg	83	69	– 6,8	3 964	– 1,1	32,7	29,6
Marburg-Biedenkopf	113	105	– 3,7	4 691	– 3,5	31,9	28,3
Vogelsbergkreis	116	105	– 0,9	5 219	– 1,3	20,4	17,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	515	468	– 2,7	22 130	– 1,0	27,4	24,9
Kassel, documenta-St.	67	66	1,5	5 703	– 4,9	36,2	32,9
Fulda	273	253	– 4,2	13 210	– 5,0	28,1	25,4
Hersfeld-Rotenburg	109	109	4,8	10 291	4,4	29,4	28,7
Kassel	155	142	– 1,4	10 419	0,5	15,6	13,4
Schwalm-Eder-Kreis	135	118	– 2,5	6 122	– 5,8	20,9	19,7
Waldeck-Frankenberg	414	377	1,3	23 483	1,4	32,4	33,9
Werra-Meißner-Kreis	121	109	0,9	6 950	1,0	25,4	22,6
Reg.-Bez. K a s s e l	1 274	1 174	– 0,3	76 178	– 0,6	27,7	26,7
Land H e s s e n	3 563	3 334	0,3	222 743	0,3	33,9	33,0

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	24 766	– 4,3	46 842	– 6,7	1,9	
	Bundesrepublik Deutschland	18 887	– 4,9	34 071	– 8,3	1,8	
	Anderer Wohnsitz	5 879	– 2,5	12 771	– 2,2	2,2	
412	Frankfurt am Main, St.	349 011	– 1,2	587 293	1,2	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	200 058	– 0,9	333 741	2,7	1,7	
	Anderer Wohnsitz	148 953	– 1,4	253 552	– 0,8	1,7	
413	Offenbach am Main, St.	14 953	– 8,1	31 300	0,5	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	11 272	– 6,1	23 161	4,6	2,1	
	Anderer Wohnsitz	3 681	– 13,8	8 139	– 9,6	2,2	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	43 314	– 3,2	91 691	2,6	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	32 275	– 9,3	67 835	– 2,6	2,1	
	Anderer Wohnsitz	11 039	20,5	23 856	21,3	2,2	
431	Bergstraße	19 540	– 14,3	48 570	– 4,0	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	17 108	– 13,6	40 873	– 4,3	2,4	
	Anderer Wohnsitz	2 432	– 19,0	7 697	– 2,0	3,2	
432	Darmstadt-Dieburg	18 825	– 9,8	45 339	– 7,2	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	17 376	– 10,4	40 246	– 6,3	2,3	
	Anderer Wohnsitz	1 449	– 1,4	5 093	– 13,4	3,5	
433	Groß-Gerau	49 279	4,0	82 645	1,2	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	33 893	1,7	58 248	– 0,2	1,7	
	Anderer Wohnsitz	15 386	9,6	24 397	4,7	1,6	
434	Hochtaunuskreis	36 933	– 2,7	106 399	0,6	2,9	
	Bundesrepublik Deutschland	31 526	– 3,3	94 667	1,3	3,0	
	Anderer Wohnsitz	5 407	1,1	11 732	– 4,2	2,2	
435	Main-Kinzig-Kreis	28 602	3,3	108 784	0,3	3,8	
	Bundesrepublik Deutschland	26 151	3,1	102 236	0,6	3,9	
	Anderer Wohnsitz	2 451	5,8	6 548	– 4,6	2,7	
436	Main-Taunus-Kreis	28 711	0,7	61 653	4,1	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	22 950	0,7	46 237	2,4	2,0	
	Anderer Wohnsitz	5 761	0,7	15 416	9,3	2,7	
437	Odenwaldkreis	9 951	– 4,3	30 015	14,1	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	9 574	– 3,8	28 839	14,9	3,0	
	Anderer Wohnsitz	377	– 15,8	1 176	– 2,4	3,1	
438	Offenbach	34 132	– 6,6	70 135	– 5,4	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	27 133	– 4,3	55 401	– 5,8	2,0	
	Anderer Wohnsitz	6 999	– 14,4	14 734	– 3,9	2,1	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	28 418	11,4	79 603	7,5	2,8	
	Bundesrepublik Deutschland	22 192	3,6	69 104	4,0	3,1	
	Anderer Wohnsitz	6 226	52,2	10 499	38,2	1,7	
440	Wetteraukreis	19 112	– 8,6	92 703	– 1,0	4,9	
	Bundesrepublik Deutschland	17 442	– 10,0	88 906	– 1,3	5,1	
	Anderer Wohnsitz	1 670	9,2	3 797	5,0	2,3	
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	705 547	– 1,8	1 482 972	0,6	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	487 837	– 2,8	1 083 565	0,5	2,2	
	Anderer Wohnsitz	217 710	0,4	399 407	1,0	1,8	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
70 819	–	1,8	136 590	–	3,6	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
53 226	–	1,4	97 101	–	4,2	1,8	Bundesrepublik Deutschland
17 593	–	3,0	39 489	–	2,2	2,2	Anderer Wohnsitz
1 000 493		2,0	1 716 704		2,2	1,7	Frankfurt am Main, St.
564 713		3,3	929 945		4,2	1,6	Bundesrepublik Deutschland
435 780		0,4	786 759	–	0,1	1,8	Anderer Wohnsitz
43 212	–	2,8	93 367		5,5	2,2	Offenbach am Main, St.
32 008	–	1,7	65 661		7,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland
11 204	–	5,8	27 706		0,8	2,5	Anderer Wohnsitz
117 618	–	1,1	243 710	–	0,4	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
88 656	–	4,6	181 985	–	2,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland
28 962		11,6	61 725		6,2	2,1	Anderer Wohnsitz
48 411	–	9,6	120 925	–	3,6	2,5	Bergstraße
42 233	–	9,4	102 222	–	2,2	2,4	Bundesrepublik Deutschland
6 178	–	11,0	18 703	–	10,9	3,0	Anderer Wohnsitz
51 760	–	4,8	120 181	–	5,8	2,3	Darmstadt-Dieburg
47 887	–	4,6	106 815	–	3,5	2,2	Bundesrepublik Deutschland
3 873	–	7,4	13 366	–	20,6	3,5	Anderer Wohnsitz
138 910		1,5	233 960	–	1,9	1,7	Groß-Gerau
96 204		1,0	163 871	–	3,2	1,7	Bundesrepublik Deutschland
42 706		2,7	70 089		1,2	1,6	Anderer Wohnsitz
100 228	–	1,7	295 500		1,2	2,9	Hochtaunuskreis
84 836	–	2,2	259 648		1,3	3,1	Bundesrepublik Deutschland
15 392		1,2	35 852	—		2,3	Anderer Wohnsitz
70 212	–	0,5	274 190	–	1,0	3,9	Main-Kinzig-Kreis
63 875	–	0,5	257 008	–	1,0	4,0	Bundesrepublik Deutschland
6 337	–	0,5	17 182	–	1,8	2,7	Anderer Wohnsitz
80 041		1,9	170 758		3,1	2,1	Main-Taunus-Kreis
62 571		2,9	123 975		1,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland
17 470	–	1,3	46 783		8,3	2,7	Anderer Wohnsitz
21 541	–	9,0	67 342		1,5	3,1	Odenwaldkreis
20 686	–	6,7	64 104		4,3	3,1	Bundesrepublik Deutschland
855	–	42,7	3 238	–	34,0	3,8	Anderer Wohnsitz
97 383	–	4,0	203 588	–	5,0	2,1	Offenbach
75 246	–	3,6	155 951	–	5,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland
22 137	–	5,2	47 637	–	2,8	2,2	Anderer Wohnsitz
63 149		6,1	192 599		1,8	3,0	Rheingau-Taunus-Kreis
52 353		4,0	173 611		0,5	3,3	Bundesrepublik Deutschland
10 796		17,7	18 988		15,7	1,8	Anderer Wohnsitz
51 625	–	5,0	248 241	–	1,0	4,8	Wetteraukreis
46 859	–	5,9	236 775	–	1,3	5,1	Bundesrepublik Deutschland
4 766		3,8	11 466		5,3	2,4	Anderer Wohnsitz
1 955 402		0,2	4 117 655		0,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
1 331 353		0,1	2 918 672		0,5	2,2	Bundesrepublik Deutschland
624 049		0,6	1 198 983		—	1,9	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	17 681	– 5,6	33 308	2,2	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	15 984	– 7,9	30 051	0,8	1,9
	Anderer Wohnsitz	1 697	23,0	3 257	17,8	1,9
532	Lahn-Dill-Kreis	13 527	– 4,9	34 400	7,3	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	11 723	– 6,4	29 081	5,5	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 804	5,6	5 319	18,3	2,9
533	Limburg-Weilburg	13 396	– 2,8	40 199	3,6	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	11 450	– 3,5	36 583	2,8	3,2
	Anderer Wohnsitz	1 946	1,7	3 616	12,6	1,9
534	Marburg-Biedenkopf	18 725	– 10,9	46 392	– 1,5	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	17 152	– 12,9	41 584	– 3,1	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 573	19,1	4 808	14,9	3,1
535	Vogelsbergkreis	12 735	– 9,6	32 228	– 7,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	11 819	– 9,7	30 839	– 5,7	2,6
	Anderer Wohnsitz	916	– 7,9	1 389	– 35,9	1,5
	Reg.-Bez. G i e ß e n	76 064	– 7,1	186 527	0,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	68 128	– 8,6	168 138	– 0,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	7 936	8,5	18 389	9,3	2,3
611	Kassel, documenta-St.	33 483	– 10,7	63 952	– 8,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	29 808	– 13,0	56 538	– 11,7	1,9
	Anderer Wohnsitz	3 675	14,5	7 414	20,2	2,0
631	Fulda	54 631	0,2	114 234	4,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	52 368	– 0,5	110 304	3,8	2,1
	Anderer Wohnsitz	2 263	18,2	3 930	10,7	1,7
632	Hersfeld-Rotenburg	30 894	4,1	90 920	– 0,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	28 726	2,9	84 436	– 1,0	2,9
	Anderer Wohnsitz	2 168	23,0	6 484	9,3	3,0
633	Kassel	20 769	– 2,9	49 176	– 1,2	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	19 471	– 2,1	46 955	0,2	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 298	– 13,4	2 221	– 23,5	1,7
634	Schwalm-Eder-Kreis	11 816	– 6,0	39 531	– 1,0	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	11 032	– 4,6	37 908	– 0,9	3,4
	Anderer Wohnsitz	784	– 21,8	1 623	– 4,7	2,1
635	Waldeck-Frankenberg	53 980	11,1	235 296	10,3	4,4
	Bundesrepublik Deutschland	48 975	9,9	219 511	10,2	4,5
	Anderer Wohnsitz	5 005	23,6	15 785	11,9	3,2
636	Werra-Meißner-Kreis	11 006	– 4,2	54 189	2,1	4,9
	Bundesrepublik Deutschland	10 746	– 3,7	53 643	6,6	5,0
	Anderer Wohnsitz	260	– 21,2	546	– 80,1	2,1
	Reg.-Bez. K a s s e l	216 579	0,4	647 298	3,2	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	201 126	– 0,4	609 295	3,2	3,0
	Anderer Wohnsitz	15 453	12,3	38 003	2,4	2,5
	Land H e s s e n	998 190	– 1,8	2 316 797	1,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	757 091	– 2,7	1 860 998	1,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	241 099	1,4	455 799	1,4	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
46 701	–	0,6	89 819	6,2	1,9	Gießen
42 193	–	2,3	80 348	5,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
4 508		18,3	9 471	16,0	2,1	Anderer Wohnsitz
35 332	–	1,4	87 948	6,3	2,5	Lahn-Dill-Kreis
30 747	–	2,2	74 564	5,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
4 585		4,6	13 384	8,9	2,9	Anderer Wohnsitz
34 468	–	2,7	104 105	– 2,1	3,0	Limburg-Weilburg
29 220	–	3,1	94 228	– 3,2	3,2	Bundesrepublik Deutschland
5 248	–	0,3	9 877	10,0	1,9	Anderer Wohnsitz
47 211	–	7,4	116 178	– 3,0	2,5	Marburg-Biedenkopf
43 889	–	7,9	105 396	– 3,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 322	–	1,1	10 782	7,0	3,2	Anderer Wohnsitz
30 422	–	4,8	78 456	– 4,9	2,6	Vogelsbergkreis
28 587	–	4,7	75 839	– 3,8	2,7	Bundesrepublik Deutschland
1 835	–	6,3	2 617	– 28,6	1,4	Anderer Wohnsitz
194 134	–	3,5	476 506	0,1	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
174 636	–	4,3	430 375	– 0,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
19 498		3,9	46 131	6,8	2,4	Anderer Wohnsitz
88 406	–	5,1	167 364	– 5,3	1,9	Kassel, documenta-St.
79 755	–	5,5	150 731	– 6,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland
8 651	–	1,5	16 633	2,2	1,9	Anderer Wohnsitz
139 051		1,2	289 992	0,9	2,1	Fulda
133 095		0,9	280 006	0,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
5 956		10,7	9 986	1,0	1,7	Anderer Wohnsitz
82 407		9,2	250 711	– 3,4	3,0	Hersfeld-Rotenburg
76 485		9,4	232 078	– 2,1	3,0	Bundesrepublik Deutschland
5 922		6,1	18 633	– 17,3	3,1	Anderer Wohnsitz
48 409	–	6,7	118 302	– 5,3	2,4	Kassel
45 018	–	5,8	112 632	– 3,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
3 391	–	17,5	5 670	– 27,1	1,7	Anderer Wohnsitz
31 291	–	4,9	106 560	– 2,5	3,4	Schwalm-Eder-Kreis
28 847	–	4,6	102 027	– 2,6	3,5	Bundesrepublik Deutschland
2 444	–	8,5	4 533	0,2	1,9	Anderer Wohnsitz
164 585		3,6	690 765	1,0	4,2	Waldeck-Frankenberg
133 019		1,9	595 176	0,3	4,5	Bundesrepublik Deutschland
31 566		10,9	95 589	5,5	3,0	Anderer Wohnsitz
26 101	–	4,0	132 664	– 1,8	5,1	Werra-Meißner-Kreis
25 457	–	3,0	131 049	2,2	5,1	Bundesrepublik Deutschland
644	–	31,2	1 615	– 76,5	2,5	Anderer Wohnsitz
580 250		0,6	1 756 358	– 1,2	3,0	Reg.-Bez. K a s s e l
521 676		0,1	1 603 699	– 0,9	3,1	Bundesrepublik Deutschland
58 574		4,7	152 659	– 3,7	2,6	Anderer Wohnsitz
2 729 786		—	6 350 519	– 0,1	2,3	Land H e s s e n
2 027 665	–	0,3	4 952 746	—	2,4	Bundesrepublik Deutschland
702 121		1,0	1 397 773	– 0,2	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 221	24 766	– 4,3	46 842	– 6,7	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	270	40 860	349 011	– 1,2	587 293	1,2	1,7
413	Offenbach am Main, St.	32	2 692	14 953	– 8,1	31 300	0,5	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	6 504	43 314	– 3,2	91 691	2,6	2,1
431	Bergstraße	136	6 552	19 540	– 14,3	48 570	– 4,0	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 222	4 745	– 22,4	9 226	– 19,7	1,9
431 003	Biblis	3	61	159	8,9	503	31,3	3,2
431 004	Birkenau	6	167	421	13,2	1 387	29,1	3,3
431 005	Bürstadt	4	61	187	21,4	703	4,8	3,8
431 007	Fürth	4	447	623	2,5	4 163	.	6,7
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	12	500	1 640	– 3,2	3 987	15,0	2,4
431 011	Heppenheim	14	690	2 908	– 33,7	6 036	– 20,8	2,1
431 012	Hirschhorn	5	825	384	86,4	636	70,5	1,7
431 013	Lampertheim	6	274	1 165	– 31,1	2 406	– 34,6	2,1
431 014	Lautertal	9	180	462	– 0,9	834	3,5	1,8
431 015	Lindenfels	16	620	1 035	– 8,2	7 029	1,0	6,8
431 016	Lorsch	5	84	188	– 1,1	678	2,0	3,6
431 017	Mörlenbach	6	189	433	60,4	1 140	163,3	2,6
431 018	Neckarsteinach	3	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	1	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	11	462	2 554	– 6,9	5 095	3,8	2,0
431 021	Wald-Michelbach	11	349	858	– 12,8	2 121	– 4,4	2,5
431 022	Zwingenberg	3	172	675	– 2,5	1 197	1,4	1,8
432	Darmstadt-Dieburg	101	4 344	18 825	– 9,8	45 339	– 7,2	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	254	1 425	34,8	3 959	– 15,9	2,8
432 003	Bickenbach	1	.	.	.	.	.	.
432 004	Dieburg	4	106	431	18,4	655	9,2	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	85	394	.	901	.	2,3
432 007	Fischbachtal	6	87	157	– 22,3	552	15,0	3,5
432 008	Griesheim	9	580	2 086	– 22,4	6 562	– 13,5	3,1
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	143	776	– 41,2	1 256	– 39,6	1,6
432 011	Groß-Zimmern	4	160	866	– 12,7	1 881	– 9,3	2,2
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	220	733	– 16,6	1 756	18,5	2,4
432 014	Mühltal	4	227	2 207	7,2	2 823	5,8	1,3
432 015	Münster	5	189	324	– 12,0	1 585	7,9	4,9
432 016	Ober-Ramstadt	3	99	297	.	529	.	1,8
432 017	Otzberg	3	40	23	– 39,5	98	– 49,2	4,3
432 018	Pfungstadt	9	241	1 088	17,7	2 229	9,5	2,0
432 019	Reinheim	3	98	442	0,7	903	2,5	2,0
432 020	Roßdorf	4	298	686	– 42,4	1 799	– 28,5	2,6
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	678	5 046	– 11,5	9 358	– 11,8	1,9
432 023	Weiterstadt	8	463	747	– 5,2	2 101	13,1	2,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
70 819	—	1,8	136 590	—	3,6	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
1 000 493		2,0	1 716 704		2,2	1,7	Frankfurt am Main, St.
43 212	—	2,8	93 367		5,5	2,2	Offenbach am Main, St.
117 618	—	1,1	243 710	—	0,4	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
48 411	—	9,6	120 925	—	3,6	2,5	Bergstraße
.		Abtsteinach
12 682	—	16,2	24 050	—	12,7	1,9	Bensheim
421		1,9	1 144		6,9	2,7	Biblis
1 104		26,8	3 416		40,5	3,1	Birkenau
419	—	7,1	1 965	—	4,1	4,7	Bürrstadt
1 514		12,7	11 098		.	7,3	Fürth
.		Gorxheimertal
3 825	—	2,4	8 902		5,2	2,3	Grasellenbach
7 306	—	22,3	13 859	—	12,1	1,9	Heppenheim
501		41,1	814		19,7	1,6	Hirschhorn
3 404	—	18,1	6 531	—	28,0	1,9	Lampertheim
1 072	—	2,8	1 894		2,7	1,8	Lautertal
2 062	—	14,1	18 162	—	1,4	8,8	Lindenfels
534		0,9	1 773	—	16,3	3,3	Lorsch
867		46,9	2 096		122,7	2,4	Mörlenbach
.		Neckarsteinach
.		Rimbach
7 167		—	13 985	—	1,1	2,0	Viernheim
2 112	—	24,5	5 613	—	15,7	2,7	Wald-Michelbach
1 783		12,9	3 207		21,7	1,8	Zwingenberg
51 760	—	4,8	120 181	—	5,8	2,3	Darmstadt-Dieburg
.		Alsbach-Hähnlein
3 801		17,6	9 873	—	18,2	2,6	Babenhausen
.		Bickenbach
1 005	—	6,5	1 597	—	17,1	1,6	Dieburg
.		Eppertshausen
1 130		.	2 739		.	2,4	Erzhausen
381	—	15,1	1 319		15,5	3,5	Fischbachtal
6 116	—	15,9	19 061	—	12,1	3,1	Griesheim
.		Groß-Bieberau
1 904	—	32,9	3 372	—	31,6	1,8	Groß-Umstadt
2 517		1,5	5 516		3,1	2,2	Groß-Zimmern
.		Messel
1 926		19,9	4 146		36,1	2,2	Modautal
5 057	—	1,9	6 513	—	3,1	1,3	Mühltal
958	—	11,6	4 385		15,3	4,6	Münster
925		12,5	1 457		3,2	1,6	Ober-Ramstadt
59	—	44,3	319	—	53,4	5,4	Otzberg
2 713		14,2	5 728		15,3	2,1	Pfungstadt
1 015	—	18,9	2 513	—	6,5	2,5	Reinheim
1 628	—	39,0	3 908	—	29,1	2,4	Roßdorf
.		Schaafheim
16 004	—	1,5	26 539	—	7,4	1,7	Seeheim-Jugenheim
1 882		3,4	5 470		17,2	2,9	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	107	7 558	49 279	4,0	82 645	1,2	1,7
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	138	649	– 3,3	1 567	11,8	2,4
433 004	Gernsheim	4	192	1 106	– 24,3	2 282	– 29,6	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	9	302	636	– 7,8	1 745	11,1	2,7
433 006	Groß-Gerau	7	268	1 508	– 11,1	3 196	– 4,3	2,1
433 007	Kelsterbach	19	1 401	12 819	24,6	19 455	25,3	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	17	1 962	16 556	– 0,2	23 215	– 1,8	1,4
433 009	Nauheim	5	217	247	25,4	936	71,1	3,8
433 010	Raunheim	7	1 447	9 083	2,9	14 901	– 2,2	1,6
433 011	Riedstadt	6	274	1 163	– 9,6	3 041	– 19,1	2,6
433 012	Rüsselsheim	20	1 129	4 822	– 3,0	10 717	– 6,5	2,2
433 014	Trebur	6	129	444	25,1	925	8,6	2,1
434	Hochtaunuskreis	138	8 230	36 933	– 2,7	106 399	0,6	2,9
434 001	Bad Homburg	32	2 535	11 721	– 3,7	45 501	4,1	3,9
434 002	Friedrichsdorf	11	612	3 327	– 2,3	6 684	7,2	2,0
434 003	Glashütten	5	238	1 293	– 10,8	2 259	– 12,3	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	15	1 188	5 661	7,0	18 282	– 1,7	3,2
434 006	Kronberg	8	291	1 484	– 36,7	2 929	– 32,7	2,0
434 007	Neu-Anspach	4	146	659	11,3	1 069	1,4	1,6
434 008	Oberursel	18	1 248	6 066	– 11,4	14 353	– 7,6	2,4
434 009	Schmitten	20	923	3 445	29,9	7 993	24,1	2,3
434 010	Steinbach	7	229	1 325	4,2	2 837	– 10,4	2,1
434 011	Usingen	5	87	471	9,0	874	8,0	1,9
434 012	Wehrheim	4	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	433	582	– 6,0	1 475	25,5	2,5
435	Main-Kinzig-Kreis	189	10 205	28 602	3,3	108 784	0,3	3,8
435 001	Bad Orb	28	2 483	4 858	8,5	32 284	6,5	6,6
435 002	Bad Soden-Salmünster	32	2 044	4 434	10,8	32 960	– 3,2	7,4
435 003	Biebergemünd	5	250	.	.	.	.	.
435 004	Birstein	4	94	189	– 7,8	725	– 4,2	3,8
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	444	717	37,9	1 816	54,6	2,5
435 007	Erlensee	5	148	335	– 17,3	1 042	– 3,2	3,1
435 008	Flörsbachtal	3	285	133	.	311	.	2,3
435 009	Freigericht	5	121	405	– 2,4	1 250	13,8	3,1
435 010	Gelnhausen	11	397	1 552	– 6,2	3 524	– 7,2	2,3
435 011	Großkrotzenburg	1	.	.	.	.	.	.
435 012	Gründau	7	271	1 026	15,0	2 720	2,7	2,7
435 013	Hammersbach	1	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	18	1 152	5 729	– 8,0	11 783	– 15,4	2,1
435 015	Hasselroth	3	121	401	8,7	1 300	23,2	3,2
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	474	1 996	14,6	3 892	– 2,2	1,9
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	163	560	– 16,5	1 177	– 3,4	2,1
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	120	231	– 41,2	518	– 15,4	2,2
435 024	Ronneburg	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
138 910	1,5	233 960	– 1,9	1,7	Groß-Gerau	
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
1 796	5,6	4 411	11,4	2,5	Büttelborn	
3 100	– 12,1	7 161	– 8,1	2,3	Gernsheim	
1 684	– 2,3	4 444	1,2	2,6	Ginsheim-Gustavsburg	
4 257	– 3,5	8 869	0,5	2,1	Groß-Gerau	
34 163	8,7	52 882	13,7	1,5	Kelsterbach	
48 239	0,4	67 600	– 5,6	1,4	Mörfelden-Walldorf	
689	28,5	2 559	53,5	3,7	Nauheim	
27 048	0,6	43 124	– 9,9	1,6	Raunheim	
3 019	– 6,6	8 317	– 9,8	2,8	Riedstadt	
13 055	– 4,0	30 129	– 3,8	2,3	Rüsselsheim	
1 113	16,7	2 528	12,2	2,3	Trebur	
100 228	– 1,7	295 500	1,2	2,9	Hochtaunuskreis	
33 963	– 1,9	127 305	0,6	3,7	Bad Homburg	
9 025	– 3,0	19 720	8,8	2,2	Friedrichsdorf	
3 588	– 6,5	6 099	– 9,7	1,7	Glashütten	
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
16 034	6,9	52 007	0,9	3,2	Königstein	
3 520	– 44,2	7 375	– 38,9	2,1	Kronberg	
1 683	4,9	3 101	19,7	1,8	Neu-Anspach	
16 655	– 7,9	41 510	– 1,8	2,5	Oberursel	
7 864	25,4	20 372	23,8	2,6	Schmitten	
3 778	13,6	8 979	9,2	2,4	Steinbach	
1 144	7,3	2 133	11,3	1,9	Usingen	
.	.	.	.	.	Wehrheim
1 257	– 0,9	3 131	26,5	2,5	Weilrod	
70 212	– 0,5	274 190	– 1,0	3,9	Main-Kinzig-Kreis	
11 184	7,4	80 992	5,0	7,2	Bad Orb	
10 159	1,8	84 046	– 3,7	8,3	Bad Soden-Salmünster	
797	3,8	2 018	– 5,5	2,5	Biebergemünd	
504	0,8	1 959	– 9,7	3,9	Birstein	
.	.	.	.	.	Brachtal
1 592	16,1	4 020	29,7	2,5	Bruchköbel	
997	– 0,3	2 840	0,7	2,8	Erlensee	
294	.	594	.	2,0	Flörsbachtal	
1 100	– 7,2	3 459	4,2	3,1	Freigericht	
4 122	– 0,2	9 766	2,6	2,4	Gelnhausen	
.	.	.	.	.	Großkrotzenburg
2 643	15,6	6 808	3,5	2,6	Gründau	
.	.	.	.	.	Hammersbach
15 357	– 8,1	31 975	– 10,4	2,1	Hanau	
997	20,3	3 360	40,3	3,4	Hasselroth	
.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
5 266	1,8	10 518	– 8,7	2,0	Maintal	
.	.	.	.	.	Neuberg
1 779	– 2,5	3 439	– 3,9	1,9	Nidderau	
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
586	– 36,7	1 263	– 14,2	2,2	Rodenbach	
.	.	.	.	.	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	448	1 105	0,5	2 732	2,6	2,5
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	8	217	641	54,1	1 207	34,1	1,9
435 028	Steinau	6	156	297	64,1	639	73,2	2,2
435 029	Wächtersbach	3	95	595	11,4	945	– 6,4	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	102	6 208	28 711	0,7	61 653	4,1	2,1
436 001	Bad Soden	19	1 074	5 043	7,0	12 279	8,8	2,4
436 002	Eppstein	9	956	1 100	– 12,8	3 736	– 7,4	3,4
436 003	Eschborn	12	1 192	6 584	8,6	12 562	– 3,7	1,9
436 004	Flörsheim	6	195	694	2,1	1 995	12,0	2,9
436 005	Hattersheim	5	163	1 043	12,8	2 090	7,7	2,0
436 006	Hochheim	10	328	1 562	6,2	3 713	24,8	2,4
436 007	Hofheim	18	880	4 514	– 8,9	9 074	7,9	2,0
436 008	Kelkheim	12	435	1 725	5,3	3 690	12,2	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	5	97	293	70,3	757	102,9	2,6
436 011	Schwalbach	3	427	2 485	– 6,4	5 298	1,5	2,1
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	121	4 246	9 951	– 4,3	30 015	14,1	3,0
437 001	Bad König	15	364	1 007	11,5	2 487	9,6	2,5
437 002	Beerfelden	10	229	398	25,9	1 276	68,3	3,2
437 003	Brensbach	3	169	405	– 42,3	1 852	24,5	4,6
437 004	Breuberg	7	432	1 282	– 5,7	8 317	.	6,5
437 005	Brombachtal	6	195	230	173,8	462	288,2	2,0
437 006	Erbach	13	562	1 212	– 24,2	2 982	– 4,8	2,5
437 007	Fränkisch-Crumbach	3	121	175	.	440	.	2,5
437 008	Hesseneck	3	37	134	.	268	.	2,0
437 009	Höchst	11	414	1 521	– 0,9	3 005	– 9,1	2,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	589	1 154	– 26,7	2 650	– 7,7	2,3
437 012	Mossautal	11	389	1 031	1,8	2 384	29,1	2,3
437 013	Reichelsheim	15	504	941	18,7	2 643	64,0	2,8
437 014	Rothenberg	7	185	328	12,3	940	34,1	2,9
437 015	Sensbachtal	2	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	105	6 782	34 132	– 6,6	70 135	– 5,4	2,1
438 001	Dietzenbach	6	321	1 636	– 3,1	3 276	– 11,5	2,0
438 002	Dreieich	14	777	3 463	11,3	7 461	3,5	2,2
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	5	77	168	– 10,2	818	1,7	4,9
438 005	Heusenstamm	4	284	1 107	19,7	1 814	– 1,1	1,6
438 006	Langen	8	849	5 613	12,7	11 033	– 4,8	2,0
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	295	955	30,6	3 996	78,4	4,2
438 009	Neu-Isenburg	17	1 945	11 210	– 21,1	22 218	– 13,9	2,0
438 010	Obertshausen	5	221	1 347	– 6,2	2 754	– 1,7	2,0
438 011	Rodgau	14	541	2 617	– 7,9	4 724	– 4,6	1,8
438 012	Rödermark	10	581	2 750	– 5,3	5 191	– 18,1	1,9
438 013	Seligenstadt	11	446	2 421	– 6,4	5 355	5,8	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
2 718	—	6,4	6 609	—	8,3	2,4	Schlüchtern
.		Schöneck
1 215		30,2	2 204		16,2	1,8	Sinntal
692	—	7,6	1 450		13,5	2,1	Steinau
1 400	—	1,2	2 221	—	18,2	1,6	Wächtersbach
80 041		1,9	170 758		3,1	2,1	Main-Taunus-Kreis
13 813		1,3	34 921		1,6	2,5	Bad Soden
3 481	—	4,8	8 546	—	11,3	2,5	Eppstein
18 776		10,8	37 764		6,4	2,0	Eschborn
1 654		3,1	4 983		18,4	3,0	Flörsheim
2 697	—	8,1	5 519	—	3,6	2,0	Hattersheim
3 876		2,6	8 738		16,1	2,3	Hochheim
12 500		1,0	24 398		8,3	2,0	Hofheim
4 659	—	4,4	9 513	—	10,1	2,0	Kelkheim
.		Kriftel
876		59,6	2 444		92,6	2,8	Liederbach
7 159	—	3,6	14 965		1,7	2,1	Schwalbach
.		Sulzbach
21 541	—	9,0	67 342		1,5	3,1	Odenwaldkreis
2 293	—	22,8	5 737	—	19,8	2,5	Bad König
881		17,3	3 017		26,5	3,4	Beerfelden
1 089	—	26,3	3 893		13,3	3,6	Brensbach
3 039	—	2,6	21 595		.	7,1	Breuberg
380		227,6	708		261,2	1,9	Brombachtal
2 237	—	21,8	5 028	—	11,7	2,2	Erbach
297		.	779		.	2,6	Fränkisch-Crumbach
185		.	369		.	2,0	Hesseneck
3 927	—	11,1	8 031	—	17,0	2,0	Höchst
.		Lützelbach
2 233	—	23,9	4 928	—	9,2	2,2	Michelstadt
2 313		7,1	4 934		12,5	2,1	Mossautal
1 847		4,4	4 954		14,8	2,7	Reichelsheim
605	—	0,2	2 863		34,9	4,7	Rothenberg
.		Sensbachtal
97 383	—	4,0	203 588	—	5,0	2,1	Kreis Offenbach
4 739	—	2,6	9 616	—	5,4	2,0	Dietzenbach
9 950		10,1	21 570		4,7	2,2	Dreieich
.		Egelsbach
470	—	18,7	2 112		1,1	4,5	Hainburg
3 182		6,7	5 255	—	7,0	1,7	Heusenstamm
15 150		10,9	32 891	—	5,5	2,2	Langen
.		Mainhausen
2 571		36,2	10 280		83,8	4,0	Mühlheim
32 600	—	13,9	65 611	—	10,9	2,0	Neu-Isenburg
3 915		1,3	7 973	—	1,3	2,0	Obertshausen
7 416	—	7,3	13 399	—	12,2	1,8	Rodgau
7 758	—	7,7	14 870	—	17,4	1,9	Rödermark
7 136	—	8,3	15 192	—	2,9	2,1	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	160	9 070	28 418	11,4	79 603	7,5	2,8
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	12	1 071	1 563	– 26,9	26 939	– 5,6	17,2
439 003	Eltville	24	813	4 735	2,7	8 346	4,7	1,8
439 004	Geisenheim	7	736	1 810	– 1,2	3 320	– 4,0	1,8
439 005	Heidenrod	4	163	83	38,3	158	38,6	1,9
439 006	Hohenstein	6	559	556	– 4,5	924	– 8,4	1,7
439 008	Idstein	14	364	1 261	– 16,4	2 142	– 5,9	1,7
439 009	Kiedrich	4	113	399	– 6,3	717	3,5	1,8
439 010	Lorch	12	456	377	7,7	900	8,7	2,4
439 011	Niedernhausen	9	672	3 747	– 2,0	7 486	– 1,5	2,0
439 012	Oestrich-Winkel	12	455	1 607	25,8	2 959	28,0	1,8
439 013	Rüdesheim	31	2 678	9 131	49,7	15 793	47,1	1,7
439 014	Schlangenbad	12	587	1 902	15,2	7 600	16,9	4,0
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	6	187	610	5,9	1 116	14,3	1,8
440	Wetteraukreis	116	6 963	19 112	– 8,6	92 703	– 1,0	4,9
440 001	Altenstadt	3	104	334	– 20,3	1 003	– 11,8	3,0
440 002	Bad Nauheim	27	2 735	7 697	– 8,6	60 421	– 2,3	7,8
440 003	Bad Vilbel	11	567	2 198	– 5,1	5 241	8,3	2,4
440 004	Büdingen	7	263	884	– 10,3	1 819	– 11,0	2,1
440 005	Butzbach	8	473	2 043	– 21,2	3 903	– 4,1	1,9
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	10	254	1 062	– 7,7	2 493	– 9,3	2,3
440 009	Gedern	7	1 106	690	28,3	1 827	70,4	2,6
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	7	215	737	5,0	1 453	– 5,1	2,0
440 013	Kefenrod	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	14	655	1 518	– 12,8	9 774	– 4,7	6,4
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	95	409	9,9	868	13,3	2,1
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 692	124 435	705 547	– 1,8	1 482 972	0,6	2,1
531	Kreis Gießen	105	4 419	17 681	– 5,6	33 308	2,2	1,9
531 001	Allendorf	2	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	107	357	115,1	799	122,6	2,2
531 003	Buseck	5	139	339	– 24,2	596	– 19,1	1,8
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	18	1 024	5 635	– 4,7	10 243	1,9	1,8
531 006	Grünberg	11	876	2 779	– 10,7	4 485	– 12,8	1,6
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	80	191	– 16,2	443	– 22,1	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
63 149		6,1	192 599	1,8	3,0	Rheingau-Taunus-Kreis
.		Aarbergen
4 465	—	21,4	75 974	—	7,0	Bad Schwalbach
11 177		3,5	19 469		2,4	Eltville
3 810	—	8,0	6 188	—	11,1	Geisenheim
124	—	22,5	230	—	36,1	Heidenrod
1 311	—	5,8	2 052	—	5,4	Hohenstein
3 633	—	10,0	6 143	—	5,1	Idstein
962		31,2	1 705		41,4	Kiedrich
888		13,8	2 150		11,6	Lorch
11 375		11,5	22 751		8,3	Niedernhausen
3 567		28,0	6 578		36,1	Oestrich-Winkel
13 959		23,9	23 845		22,9	Rüdesheim
4 793		2,8	19 682		3,1	Schlangenbad
.		.	.		.	Taunusstein
1 439		17,1	2 683		20,6	Walluf
51 625	—	5,0	248 241	—	1,0	Wetteraukreis
893	—	26,1	2 379	—	17,2	Altenstadt
21 574	—	3,3	167 464	—	0,2	Bad Nauheim
6 851		6,7	14 759		8,2	Bad Vilbel
1 671	—	21,5	3 311	—	21,5	Büdingen
6 108	—	5,7	10 345		—	Butzbach
.		.	.		.	Echzell
.		.	.		.	Florstadt
2 738	—	11,4	6 480	—	15,6	Friedberg
1 443		17,4	2 931		26,4	Gedern
.		.	.		.	Glauburg
.		.	.		.	Hirzenhain
1 910	—	1,0	3 984	—	6,9	Karben
.		.	.		.	Kefenrod
.		.	.		.	Münzenberg
3 702	—	12,3	25 700	—	2,0	Nidda
.		.	.		.	Niddatal
.		.	.		.	Ober-Mörlen
.		.	.		.	Ortenberg
.		.	.		.	Rockenberg
1 159		14,8	2 462		21,2	Rosbach
.		.	.		.	Wölfersheim
.		.	.		.	Wöllstadt
1 955 402		0,2	4 117 655		0,4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
46 701	—	0,6	89 819		6,2	Kreis Gießen
.		.	.		.	Allendorf
917		53,3	1 932		42,0	Biebertal
937	—	2,2	1 752		6,4	Buseck
.		.	.		.	Fernwald
14 899		2,8	27 890		8,9	Gießen
7 420	—	8,2	12 947	—	7,0	Grünberg
.		.	.		.	Heuchelheim
480	—	12,7	1 085	—	18,0	Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	171	530	– 0,6	1 189	13,6	2,2
531 010	Laubach	16	760	1 710	– 11,4	4 832	27,2	2,8
531 011	Lich	8	255	1 095	– 7,9	1 846	5,4	1,7
531 012	Linden	5	200	1 892	0,9	2 787	4,4	1,5
531 013	Lollar	5	126	683	– 1,6	1 328	13,4	1,9
531 014	Pohlheim	5	84	291	– 24,8	678	– 18,6	2,3
531 016	Reiskirchen	5	199	277	.	737	.	2,7
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	209	1 016	– 2,2	1 566	– 14,8	1,5
532	Lahn-Dill-Kreis	84	3 837	13 527	– 4,9	34 400	7,3	2,5
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	1	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	473	1 088	– 22,5	5 023	– 3,8	4,6
532 004	Breitscheid	3	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	450	664	– 4,3	1 498	11,5	2,3
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	33	138	36,6	336	1,8	2,4
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	360	1 925	6,2	3 644	– 2,9	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	3	64	285	– 25,2	497	– 9,3	1,7
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 425	5 990	– 8,8	13 934	4,8	2,3
533	Kreis Limburg-Weilburg	69	3 964	13 396	– 2,8	40 199	3,6	3,0
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	744	1 662	– 5,4	18 403	1,4	11,1
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	327	964	11,7	1 743	34,0	1,8
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 096	5 391	– 3,8	8 924	—	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	3	.	.	.	.	.	.
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	789	2 755	2,4	5 289	3,5	1,9
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	3	44	56	64,7	119	35,2	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
1 323	—	1,6	2 978		7,0	2,3	Langgöns
4 813		0,6	12 505		24,5	2,6	Laubach
2 709	—	8,2	4 692		3,0	1,7	Lich
5 060		.	7 647		4,9	1,5	Linden
1 762	—	0,4	3 568		15,9	2,0	Lollar
788	—	22,8	1 855	—	8,4	2,4	Pohlheim
649		.	1 796		.	2,8	Reiskirchen
.		Staufenberg
2 525	—	5,3	4 170	—	6,4	1,7	Wettenberg
35 332	—	1,4	87 948		6,3	2,5	Lahn-Dill-Kreis
.		Aßlar
.		Bischoffen
2 903	—	11,9	12 190	—	7,6	4,2	Braunfels
.		Breitscheid
1 836		1,0	4 245		17,8	2,3	Dillenburg
.		Driedorf
.		Ehringshausen
313		15,1	876		0,2	2,8	Eschenburg
.		Greifenstein
.		Haiger
4 892	—	3,0	9 586	—	8,9	2,0	Herborn
.		Hohenahr
.		Hüttenberg
.		Lahnau
.		Leun
678	—	24,0	1 226	—	10,7	1,8	Mittenaar
.		Schöffengrund
.		Siegbach
.		Solms
15 993	—	2,4	35 770		4,2	2,2	Wetzlar
34 468	—	2,7	104 105	—	2,1	3,0	Kreis Limburg-Weilburg
.		Beselich
4 557	—	6,8	50 002	—	3,8	11,0	Bad Camberg
.		Dornburg
.		Elbtal
.		Elz
2 272		9,2	4 214		8,2	1,9	Hadamar
.		Hünfelden
14 534		0,8	23 656		3,6	1,6	Limburg
.		Löhnberg
.		Mengerskirchen
.		Merenberg
.		Runkel
.		Selters
.		Villmar
.		Waldbrunn
6 645	—	4,5	12 634	—	5,7	1,9	Weilburg
.		Weilmünster
121		.	230	—	10,5	1,9	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	105	4 691	18 725	– 10,9	46 392	– 1,5	2,5
534 001	Amöneburg	4	70	187	4,5	355	16,4	1,9
534 003	Bad Endbach	10	449	629	– 15,2	5 086	11,2	8,1
534 004	Biedenkopf	6	341	879	.	2 094	6,1	2,4
534 005	Breidenbach	3	46	99	– 32,2	273	– 31,1	2,8
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	567	– 41,5	1 100	– 21,1	1,9
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	349	1 017	– 30,4	2 646	– 16,5	2,6
534 011	Kirchhain	7	141	471	0,2	1 237	– 5,4	2,6
534 012	Lahnatal	6	354	376	– 18,8	871	17,2	2,3
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	27	1 820	12 108	– 6,5	27 423	1,2	2,3
534 015	Münchhausen	4	103	176	.	592	6,7	3,4
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	9	271	741	– 18,0	1 811	– 34,2	2,4
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	2	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	105	5 219	12 735	– 9,6	32 228	– 7,6	2,5
535 001	Alsfeld	13	720	3 352	– 5,4	5 022	– 8,6	1,5
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	2	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	598	203	– 37,3	620	– 29,6	3,1
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	7	373	535	– 1,3	6 714	– 0,6	12,5
535 008	Herbstein	8	629	1 237	24,8	4 383	72,2	3,5
535 009	Homberg	6	212	527	– 34,2	928	– 47,5	1,8
535 010	Kirrtorf	3	52	70	.	165	.	2,4
535 011	Lauterbach	13	534	1 797	– 6,4	4 224	– 9,7	2,4
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	4	270	.	.	.	.	.
535 014	Romrod	3	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	11	323	827	2,6	1 650	9,6	2,0
535 016	Schotten	14	750	1 891	– 7,3	4 105	– 8,8	2,2
535 017	Schwalmtal	3	35	41	– 36,9	92	—	2,2
535 018	Ulrichstein	5	288	186	– 57,1	446	– 62,6	2,4
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		468	22 130	76 064	– 7,1	186 527	0,6	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
47 211	—	7,4	116 178	—	3,0	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf
507		0,4	1 008		6,9	2,0	Amöneburg
2 038	—	15,2	13 729		6,7	6,7	Bad Endbach
2 434			5 505	—	17,4	2,3	Biedenkopf
272	—	16,0	796	—	14,9	2,9	Breidenbach
.		Cölbe
.		Dautphetal
1 620	—	18,3	2 767	—	8,6	1,7	Ebsdorfergrund
.		Fronhausen
2 616	—	16,8	6 405	—	7,5	2,4	Gladenbach
1 275		14,7	3 364		5,2	2,6	Kirchhain
913	—	6,4	2 072		31,4	2,3	Lahntal
.		Lohra
30 119	—	2,3	68 442		2,2	2,3	Marburg
363		.	1 219	—	24,6	3,4	Münchhausen
.		Rauschenberg
1 991	—	19,0	5 163	—	36,3	2,6	Stadtallendorf
.		Steffenberg
.		Weimar
.		Wetter
30 422	—	4,8	78 456	—	4,9	2,6	Vogelsbergkreis
7 430		1,4	10 891	—	0,9	1,5	Alsfeld
.		Antrifttal
.		Feldatal
420	—	10,3	1 477	—	1,8	3,5	Freiensteinau
.		Grebenu
1 676		12,3	18 904		.	11,3	Grebenhain
2 608		16,3	8 237		33,6	3,2	Herbstein
1 725	—	19,4	3 313	—	32,7	1,9	Homburg
172		.	409		.	2,4	Kirrtorf
4 129	—	6,6	9 450	—	8,8	2,3	Lauterbach
.		Lautertal
2 057	—	14,6	4 769		.	2,3	Mücke
.		Romrod
2 246		9,6	5 258		16,2	2,3	Schlitz
4 839	—	11,2	10 464	—	14,2	2,2	Schotten
79	—	34,7	165	—	24,7	2,1	Schwalmtal
444	—	52,2	1 031	—	54,1	2,3	Ulrichstein
.		Wartenberg
194 134	—	3,5	476 506		0,1	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	66	5 703	33 483	– 10,7	63 952	– 8,9	1,9
631	Kreis Fulda	253	13 210	54 631	0,2	114 234	4,1	2,1
631 001	Bad Salzschlirf	22	1 244	2 783	– 8,6	17 106	– 3,3	6,1
631 002	Burghaun	3	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	297	1 221	49,1	2 739	55,4	2,2
631 004	Ebersburg	4	116	187	15,4	673	5,0	3,6
631 005	Ehrenberg	11	601	394	1,5	1 014	29,5	2,6
631 006	Eichenzell	6	207	1 053	35,9	1 380	25,8	1,3
631 007	Eiterfeld	4	229	696	– 2,8	1 796	16,9	2,6
631 008	Flieden	5	70	120	53,8	392	28,9	3,3
631 009	Fulda	42	3 284	25 963	– 5,6	41 733	– 1,6	1,6
631 010	Gersfeld	35	1 734	3 276	13,9	10 199	3,4	3,1
631 011	Großenlütder	7	354	1 783	– 9,5	3 331	4,0	1,9
631 012	Hilders	22	932	2 382	2,6	5 817	32,7	2,4
631 013	Hofbieber	13	501	1 544	– 4,6	3 232	13,8	2,1
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	943	2 775	– 7,0	4 846	– 6,3	1,7
631 016	Kalbach	5	264	786	12,3	1 430	– 11,0	1,8
631 017	Künzell	8	457	4 211	5,9	7 652	12,9	1,8
631 018	Neuhof	7	216	1 094	21,3	2 206	4,5	2,0
631 019	Nüsttal	3	45	39	116,7	81	22,7	2,1
631 020	Petersberg	6	249	1 348	29,2	2 162	15,8	1,6
631 021	Poppenhausen	20	659	1 713	4,8	3 934	4,8	2,3
631 022	Rasdorf	3	46	108	.	243	.	2,3
631 023	Tann	7	624	521	13,3	1 283	33,2	2,5
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	109	10 291	30 894	4,1	90 920	– 0,4	2,9
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	27	1 741	7 080	– 3,1	24 951	– 7,4	3,5
632 003	Bebra	3	231	947	– 13,9	1 551	– 23,6	1,6
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	—	—	—	—	—	—	—
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	1	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	185	.	470	.	2,5
632 009	Heringen	5	142	134	19,6	343	118,5	2,6
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	9	2 414	6 287	59,0	12 203	25,1	1,9
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	.	.	.	.	.	.
632 014	Neuenstein	5	170	1 576	18,0	1 938	12,7	1,2
632 015	Niederaula	4	70	117	74,6	293	14,0	2,5
632 016	Philippsthal	5	122	352	11,0	727	– 8,7	2,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	15	2 798	8 367	– 9,7	31 917	– 8,0	3,8
632 019	Schenklengsfeld	4	101	215	16,8	413	– 11,4	1,9
632 020	Wildeck	5	193	470	22,1	3 227	6,3	6,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
88 406	— 5,1	167 364	— 5,3	1,9	Kassel, documenta-St.	
139 051	1,2	289 992	0,9	2,1	Kreis Fulda	
6 120	— 19,1	41 023	— 8,5	6,7	Bad Salzschlirf	
.	.	.	.	.	Burghaun
2 966	9,2	6 856	9,5	2,3	Dipperz	
572	0,7	1 678	— 20,8	2,9	Ebersburg	
1 258	6,2	3 407	15,7	2,7	Ehrenberg	
2 661	35,5	3 467	26,8	1,3	Eichenzell	
1 820	8,1	4 515	23,0	2,5	Eiterfeld	
217	— 15,9	822	— 20,9	3,8	Flieden	
66 864	— 1,0	106 855	0,6	1,6	Fulda	
9 143	3,3	27 602	— 1,0	3,0	Gersfeld	
4 980	— 0,5	8 505	1,4	1,7	Großenlöder	
5 942	— 2,6	14 772	3,1	2,5	Hilders	
3 528	— 3,3	7 627	11,4	2,2	Hofbieber	
.	.	.	.	.	Hosenfeld
6 983	2,8	12 661	1,6	1,8	Hünfeld	
1 883	25,2	3 236	— 19,8	1,7	Kalbach	
11 027	2,5	19 987	4,0	1,8	Künzell	
2 479	— 2,1	4 984	4,4	2,0	Neuhof	
70	11,1	176	— 28,7	2,5	Nüsttal	
3 650	45,9	5 924	23,5	1,6	Petersberg	
4 446	4,5	10 755	3,1	2,4	Poppenhausen	
155	.	290	.	1,9	Rasdorf	
1 038	26,7	2 567	28,8	2,5	Tann	
82 407	9,2	250 711	— 3,4	3,0	Kreis Hersfeld-Rotenburg	
.	.	.	.	.	Alheim
18 603	— 2,5	70 186	— 6,5	3,8	Bad Hersfeld	
2 886	14,5	4 473	— 5,7	1,5	Bebra	
.	.	.	.	.	Breitenbach
—	—	—	—	—	Cornberg	
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Hauneck
386	— 52,2	962	— 49,0	2,5	Haunetal	
324	17,0	832	90,0	2,6	Heringen	
.	.	.	.	.	Hohenroda
15 488	46,3	29 434	— 17,3	1,9	Kirchheim	
.	.	.	.	.	Ludwigsau
.	.	.	.	.	Nentershausen
3 791	9,7	4 871	2,2	1,3	Neuenstein	
185	— 2,1	370	— 48,3	2,0	Niederaula	
979	20,1	1 996	— 7,5	2,0	Philippsthal	
.	.	.	.	.	Ronshausen
23 821	2,5	91 615	— 4,3	3,8	Rotenburg	
615	58,9	1 169	.	1,9	Schenklengsfeld	
1 141	13,2	8 794	— 1,0	7,7	Wildeck	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	142	10 419	20 769	– 2,9	49 176	– 1,2	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	15	1 570	1 922	3,9	9 789	2,6	5,1
633 003	Baunatal	9	731	3 364	– 6,1	8 309	– 11,2	2,5
633 004	Breuna	4	90	223	.	452	.	2,0
633 005	Calden	3	61	192	– 11,1	480	– 5,9	2,5
633 006	Bad Emstal	5	413	856	– 1,4	2 387	30,0	2,8
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	7	415	752	– 6,7	1 382	5,9	1,8
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	16	1 522	2 312	– 13,8	5 294	– 15,1	2,3
633 014	Immenhausen	5	1 115	474	.	1 314	.	2,8
633 015	Kaufungen	7	175	444	– 23,7	921	– 12,7	2,1
633 016	Liebenau	—	—	—	—	—	—	—
633 017	Lohfelden	5	406	3 870	– 9,9	4 662	– 20,6	1,2
633 018	Naumburg	8	795	843	– 2,0	2 666	8,5	3,2
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	4	112	492	– 11,2	1 106	– 1,3	2,2
633 021	Oberweser	6	382	228	47,1	687	30,9	3,0
633 022	Reinhardshagen	3	.	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	92	406	6,3	1 075	14,6	2,6
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	13	1 145	569	18,0	1 036	20,6	1,8
633 026	Vellmar	—	—	—	—	—	—	—
633 027	Wahlsburg	4	182	167	.	334	.	2,0
633 028	Wolfhagen	9	306	1 037	– 16,2	2 115	– 10,2	2,0
633 029	Zierenberg	6	262	179	45,5	489	31,8	2,7
634	Schwalm-Eder-Kreis	118	6 122	11 816	– 6,0	39 531	– 1,0	3,3
634 001	Borken	6	126	295	46,8	679	67,2	2,3
634 002	Edermünde	3	49	118	– 21,3	310	– 42,4	2,6
634 003	Felsberg	6	130	270	– 30,6	629	– 14,9	2,3
634 004	Frielendorf	7	495	439	43,9	1 741	94,7	4,0
634 005	Fritzlar	11	259	797	8,3	1 706	25,7	2,1
634 006	Gilserberg	2	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	223	821	– 14,0	1 330	– 17,1	1,6
634 009	Homberg	8	268	726	– 17,8	1 354	– 16,4	1,9
634 010	Jesberg	—	—	—	—	—	—	—
634 011	Knüllwald	11	398	1 236	– 15,3	1 809	– 12,6	1,5
634 013	Malsfeld	3	121	398	1,8	924	22,2	2,3
634 014	Melsungen	8	404	1 521	– 32,2	2 558	– 27,2	1,7
634 015	Morschen	4	83	283	29,2	595	9,4	2,1
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	258	750	– 2,3	1 815	5,6	2,4
634 018	Niederstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	171	565	5,0	892	– 6,8	1,6
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	99	85	57,4	386	138,3	4,5
634 026	Willingshausen	4	83	195	38,3	379	– 6,9	1,9
634 027	Bad Zwesten	10	1 277	1 147	30,2	17 628	– 0,8	15,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
48 409	—	6,7	118 302	—	5,3	2,4	Kreis Kassel
.		Ahnatal
3 670	—	7,2	22 709	—	3,4	6,2	Bad Karlshafen
8 502	—	2,8	22 498	—	3,1	2,6	Baunatal
481		71,2	994		29,9	2,1	Breuna
469		2,2	1 082		0,7	2,3	Calden
2 124	—	10,9	5 187	—	1,1	2,4	Bad Emstal
.		Espenau
.		Fuldabrück
1 932	—	0,5	3 476		13,9	1,8	Fulda
.		Grebenstein
—	—	—	—	—	—	—	Habichtswald
.		Helsa
5 512	—	11,5	13 033	—	16,4	2,4	Hofgeismar
928		.	2 566		.	2,8	Immenhausen
1 074	—	27,7	2 150	—	28,6	2,0	Kaufungen
—	—	—	—	—	—	—	Liebenau
9 438	—	17,7	13 144	—	16,6	1,4	Lohfelden
1 855	—	8,3	5 630		1,2	3,0	Naumburg
.		Nieste
1 343		5,2	2 678		4,4	2,0	Niestetal
359		12,5	975		10,8	2,7	Oberweser
.		Reinhardshagen
1 003	—	11,2	2 562	—	11,3	2,6	Schauenburg
.		Söhrewald
1 040		7,0	1 922		4,1	1,8	Trendelburg
—	—	—	—	—	—	—	Vellmar
192		106,5	368		119,0	1,9	Wahlsburg
2 007	—	16,9	4 120	—	12,1	2,1	Wolfhagen
495		59,2	1 472		64,3	3,0	Zierenberg
31 291	—	4,9	106 560	—	2,5	3,4	Schwalm-Eder-Kreis
859		71,5	1 670		86,8	1,9	Borken
346	—	16,4	880	—	41,5	2,5	Edermünde
764	—	9,3	1 939		11,5	2,5	Felsberg
1 289		71,0	4 775		132,1	3,7	Frielendorf
1 822		12,7	3 922		35,0	2,2	Fritzlar
.		Gilserberg
.		Gudensberg
2 394	—	11,8	3 877	—	10,1	1,6	Guxhagen
2 206		4,1	4 166		10,1	1,9	Homberg
—	—	—	—	—	—	—	Jesberg
3 314	—	6,3	4 758	—	8,4	1,4	Knüllwald
930		.	1 983		.	2,1	Malsfeld
3 769	—	38,4	6 235	—	33,5	1,7	Melsungen
635		22,6	1 407		9,8	2,2	Morschen
.		Neuental
2 216	—	2,8	5 193	—	0,4	2,3	Neukirchen
.		Niedenstein
.		Oberaula
1 276	—	2,6	2 072	—	12,6	1,6	Schwalmstadt
.		Schwarzenborn
.		Spangenberg
146	—	36,5	556	—	4,1	3,8	Wabern
483		5,5	844	—	17,5	1,7	Willingshausen
3 246		19,6	49 671	—	3,8	15,3	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	377	23 483	53 980	11,1	235 296	10,3	4,4
635 002	Bad Arolsen	16	1 450	3 530	– 0,3	7 787	12,7	2,2
635 003	Bad Wildungen	57	5 838	10 286	1,9	121 553	– 0,8	11,8
635 004	Battenberg	6	209	405	– 16,0	1 665	60,6	4,1
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	4	83	270	365,5	746	.	2,8
635 007	Diemelsee	19	1 106	1 533	13,6	5 098	28,7	3,3
635 008	Diemelstadt	5	152	511	3,9	902	– 17,0	1,8
635 009	Edertal	16	678	1 073	24,0	3 266	54,9	3,0
635 010	Frankenau	5	.	.	.	.	.	.
635 011	Frankenberg	7	305	1 430	– 11,8	2 611	– 2,7	1,8
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	2	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	8	382	1 401	0,8	3 117	7,0	2,2
635 016	Lichtenfels	6	178	265	– 26,2	928	6,4	3,5
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	.	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	19	2 887	2 954	0,9	8 070	34,4	2,7
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	23	1 386	2 737	63,9	5 112	71,5	1,9
635 022	Willingen	173	7 941	26 635	15,7	71 450	23,3	2,7
636	Werra-Meißner-Kreis	109	6 950	11 006	– 4,2	54 189	2,1	4,9
636 001	Bad Sooden-Allendorf	29	2 316	4 051	8,8	34 502	4,4	8,5
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	13	914	1 134	27,7	3 531	66,5	3,1
636 004	Großalmerode	5	190	585	40,0	1 605	118,7	2,7
636 005	Herleshausen	7	194	386	– 27,4	913	15,0	2,4
636 006	Hessisch Lichtenau	9	363	711	– 34,3	2 123	– 52,2	3,0
636 007	Meinhard	6	1 156	536	.	1 038	.	1,9
636 008	Meißner	6	223	598	– 3,5	1 216	– 2,6	2,0
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	407	332	– 12,9	879	– 2,5	2,6
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	5	176	73	– 19,8	189	5,0	2,6
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	15	871	2 183	– 25,0	7 202	– 9,9	3,3
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 174	76 178	216 579	0,4	647 298	3,2	3,0
	Land H e s s e n	3 334	222 743	998 190	– 1,8	2 316 797	1,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
164 585	3,6	690 765	1,0	4,2	Kreis Waldeck-Frankenberg	
8 041	—	18 718	9,1	2,3	Bad Arolsen	
25 579	—	317 792	—	12,4	Bad Wildungen	
1 350	1,1	4 180	46,2	3,1	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
523	109,2	1 655	.	3,2	Burgwald	
4 182	12,2	13 888	20,2	3,3	Diemelsee	
1 369	—	2 461	—	1,8	Diemelstadt	
1 503	—	4 364	16,4	2,9	Edertal	
.	.	.	.	.	Frankenau
3 776	—	7 146	—	1,9	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
4 091	2,4	9 449	14,5	2,3	Korbach	
749	—	2 263	—	3,0	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal
.	.	.	.	.	Twistetal
6 244	0,5	15 994	15,9	2,6	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
5 740	60,5	9 959	56,9	1,7	Waldeck	
99 198	5,3	275 795	4,8	2,8	Willingen	
26 101	—	132 664	—	5,1	Werra-Meißner-Kreis	
9 532	—	91 608	2,6	9,6	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
2 170	—	5 747	11,6	2,6	Eschwege	
1 090	29,3	2 503	54,6	2,3	Großalmerode	
710	—	1 664	—	2,3	Herleshausen	
2 091	—	5 344	—	2,6	Hessisch Lichtenau	
1 358	.	2 489	6,5	1,8	Meinhard	
1 349	—	2 507	—	1,9	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
730	—	1 754	—	2,4	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
155	—	362	—	2,3	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
6 079	—	16 882	—	2,8	Witzenhausen	
580 250	0,6	1 756 358	—	3,0	Reg.-Bez. K a s s e l	
2 729 786	—	6 350 519	—	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	757 091	– 2,7	1 860 998	1,3	2,5	
2	Europa	142 434	5,0	278 918	5,2	2,0	
3	Belgien	6 437	17,2	10 856	9,6	1,7	
4	Bulgarien	761	– 14,1	2 300	– 2,4	3,0	
5	Dänemark	5 197	30,3	8 477	43,2	1,6	
6	Estland	399	– 26,9	748	– 21,7	1,9	
7	Finnland	1 975	5,6	3 682	5,8	1,9	
8	Frankreich	10 686	– 0,5	18 740	– 8,8	1,8	
9	Griechenland	1 494	24,7	3 290	8,3	2,2	
10	Irland	1 196	– 5,3	2 342	2,8	2,0	
11	Island	288	– 0,7	668	27,0	2,3	
12	Italien	12 491	23,6	27 694	34,3	2,2	
13	Kroatien	530	.	1 005	.	1,9	
14	Lettland	339	– 4,0	675	– 20,2	2,0	
15	Litauen	951	30,1	1 816	26,1	1,9	
16	Luxemburg	1 473	12,9	2 676	18,1	1,8	
17	Malta	224	– 61,0	360	– 52,1	1,6	
18	Niederlande	15 515	5,1	30 770	2,2	2,0	
19	Norwegen	1 935	2,7	3 159	– 0,2	1,6	
20	Österreich	8 096	– 0,1	15 437	2,1	1,9	
21	Polen	5 428	15,0	15 451	1,1	2,8	
22	Portugal	1 459	11,4	3 135	26,4	2,1	
23	Rumänien	1 811	18,7	7 214	60,8	4,0	
24	Russland	6 393	9,0	14 465	15,5	2,3	
25	Schweden	4 468	6,9	6 911	– 1,3	1,5	
26	Schweiz	12 150	– 1,0	19 945	– 3,9	1,6	
27	Slowakische Republik	762	19,6	1 763	20,9	2,3	
28	Slowenien	545	– 15,0	1 076	– 4,0	2,0	
29	Spanien	7 455	– 3,2	13 584	– 11,9	1,8	
30	Tschechische Republik	2 699	3,3	6 000	– 0,2	2,2	
31	Türkei	3 854	52,3	7 750	43,6	2,0	
32	Ukraine	1 061	56,5	2 601	64,4	2,5	
33	Ungarn	1 589	– 1,4	4 306	23,3	2,7	
34	Vereinigtes Königreich	18 459	– 12,5	31 248	– 13,1	1,7	
35	Zypern	282	28,8	572	24,1	2,0	
36	Sonstiges Europa	4 032	1,9	8 202	– 2,0	2,0	
37	Afrika	4 096	16,5	10 338	41,1	2,5	
38	Republik Südafrika	866	48,5	1 482	37,1	1,7	
39	Sonstiges Afrika	3 230	10,1	8 856	41,8	2,7	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2013						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
2 027 665	—	0,3	4 952 746	—	2,4	Bundesrepublik Deutschland
422 652		2,8	861 188	0,9	2,0	Europa
18 335		4,6	35 448	3,6	1,9	Belgien
2 247		1,2	6 095	2,0	2,7	Bulgarien
13 527		6,3	22 167	13,3	1,6	Dänemark
1 045	—	12,1	2 223	—	5,4	Estland
5 310		4,3	9 774	2,6	1,8	Finnland
33 429		4,6	58 797	—	1,7	Frankreich
4 552		6,0	10 474	—	10,3	Griechenland
3 788		4,7	7 490	10,8	2,0	Irland
786	—	3,9	1 843	6,0	2,3	Island
34 834		8,2	75 697	8,1	2,2	Italien
1 304		.	2 670	.	2,0	Kroatien
1 026	—	7,4	2 026	—	16,3	Lettland
2 580		8,3	5 342	12,3	2,1	Litauen
3 656		0,2	6 966	7,6	1,9	Luxemburg
650	—	34,9	1 144	—	28,6	Malta
62 405		0,2	137 681	—	1,8	Niederlande
4 887		5,9	7 934	1,4	1,6	Norwegen
22 373		0,2	40 993	—	2,9	Österreich
16 531		8,4	51 998	—	2,4	Polen
5 339		6,6	12 125	14,1	2,3	Portugal
5 095		12,8	18 986	38,3	3,7	Rumänien
18 140		3,7	41 283	7,1	2,3	Russland
11 380		1,4	18 200	—	3,3	Schweden
30 748	—	2,9	51 756	—	4,3	Schweiz
1 843		3,2	4 148	—	6,6	Slowakische Republik
1 605	—	0,2	3 807	25,9	2,4	Slowenien
21 431	—	5,4	40 349	—	17,8	Spanien
7 397	—	0,6	16 999	—	5,0	Tschechische Republik
13 342		26,0	30 106	17,4	2,3	Türkei
2 844		37,2	6 899	44,5	2,4	Ukraine
4 891		1,6	12 548	4,8	2,6	Ungarn
54 295	—	1,0	94 213	—	1,3	Vereinigtes Königreich
881		4,3	1 943	4,7	2,2	Zypern
10 156	—	3,2	21 064	—	10,6	Sonstiges Europa
12 723		28,4	30 953	40,2	2,4	Afrika
3 195		78,0	5 884	55,1	1,8	Republik Südafrika
9 528		17,5	25 069	37,1	2,6	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	51 836	3,1	95 591	– 0,5	1,8	
41	Arabische Golfstaaten	7 759	14,9	15 969	23,1	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	10 182	11,5	18 618	0,8	1,8	
43	Indien	2 566	– 3,8	6 320	– 1,7	2,5	
44	Israel	1 666	5,9	3 133	16,2	1,9	
45	Japan	9 899	– 3,0	16 619	– 6,7	1,7	
46	Südkorea	6 861	4,9	11 847	– 5,0	1,7	
47	Taiwan	1 389	– 0,6	2 968	– 8,8	2,1	
48	Sonstiges Asien	11 514	– 4,0	20 117	– 8,4	1,7	
49	Amerika	40 121	– 10,4	65 888	– 11,2	1,6	
50	Kanada	3 299	– 8,1	5 327	– 7,6	1,6	
51	USA	30 140	– 13,6	48 008	– 15,3	1,6	
52	Mittelamerika und Karibik	1 201	11,1	2 967	16,3	2,5	
53	Brasilien	3 354	– 5,3	5 453	– 5,8	1,6	
54	Sonstiges Amerika	2 127	28,4	4 133	22,6	1,9	
55	Australien	2 341	3,4	4 612	8,8	2,0	
56	Australien	1 832	– 1,0	3 634	3,1	2,0	
57	Neuseeland und Ozeanien	509	22,9	978	37,2	1,9	
58	Ohne Angabe	271	– 80,3	452	– 80,7	1,7	
59	Ausland z u s a m m e n	241 099	1,4	455 799	1,4	1,9	
60	I n s g e s a m t	998 190	– 1,8	2 316 797	1,3	2,3	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2013						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
144 072	1,1	297 847	– 0,1	2,1	Asien	
21 387	6,9	45 313	15,9	2,1	Arabische Golfstaaten	
30 059	12,6	66 877	6,1	2,2	China Volksrep. und Hongkong	
10 168	5,9	28 026	– 2,6	2,8	Indien	
5 011	7,0	9 899	13,7	2,0	Israel	
25 205	– 1,1	44 490	– 3,3	1,8	Japan	
16 195	– 11,1	31 592	– 8,6	2,0	Südkorea	
4 197	2,7	10 346	– 1,4	2,5	Taiwan	
31 850	– 5,5	61 304	– 9,3	1,9	Sonstiges Asien	
114 137	– 4,6	191 219	– 5,7	1,7	Amerika	
9 446	– 5,9	15 512	– 3,8	1,6	Kanada	
85 232	– 5,6	137 828	– 7,1	1,6	USA	
3 380	11,0	7 764	10,8	2,3	Mittelamerika und Karibik	
10 389	– 4,1	17 936	– 6,5	1,7	Brasilien	
5 690	2,9	12 179	0,5	2,1	Sonstiges Amerika	
7 518	10,3	14 698	13,5	2,0	Australien	
5 907	5,3	11 441	7,1	1,9	Australien	
1 611	33,5	3 257	43,8	2,0	Neuseeland und Ozeanien	
1 019	– 80,1	1 868	– 81,5	1,8	Ohne Angabe	
702 121	1,0	1 397 773	– 0,2	2,0	Ausland z u s a m m e n	
2 729 786	—	6 350 519	– 0,1	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2013					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder	76 032	– 3,5	464 694	– 0,5		6,1
Bundesrepublik Deutschland	70 052	– 3,9	449 568	– 0,8		6,4
Anderer Wohnsitz	5 980	1,8	15 126	8,2		2,5
Heilklimatische Kurorte	31 392	13,4	87 436	16,0		2,8
Bundesrepublik Deutschland	27 246	11,9	75 739	18,5		2,8
Anderer Wohnsitz	4 146	24,2	11 697	1,8		2,8
Kneippkurorte	6 824	– 6,1	37 033	0,8		5,4
Bundesrepublik Deutschland	6 325	– 7,7	35 930	– 0,3		5,7
Anderer Wohnsitz	499	19,4	1 103	58,5		2,2
Luftkurorte	33 904	– 8,2	111 077	– 2,7		3,3
Bundesrepublik Deutschland	32 143	– 9,0	105 536	– 4,1		3,3
Anderer Wohnsitz	1 761	9,6	5 541	37,8		3,1
Erholungsorte	18 535	6,4	43 738	10,4		2,4
Bundesrepublik Deutschland	16 881	5,9	39 404	9,8		2,3
Anderer Wohnsitz	1 654	12,2	4 334	15,7		2,6
Sonstige Gemeinden	831 503	– 2,0	1 572 819	1,2		1,9
Bundesrepublik Deutschland	604 444	– 3,0	1 154 821	1,5		1,9
Anderer Wohnsitz	227 059	0,9	417 998	0,6		1,8
Insgesamt	998 190	– 1,8	2 316 797	1,3		2,3
Bundesrepublik Deutschland	757 091	– 2,7	1 860 998	1,3		2,5
Anderer Wohnsitz	241 099	1,4	455 799	1,4		1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2013							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
199 351	—	3,3	1 237 644	—	2,6	6,2	Mineral- und Moorbäder
182 094	—	3,5	1 192 957	—	2,9	6,6	Bundesrepublik Deutschland
17 257	—	1,1	44 687		4,4	2,6	Anderer Wohnsitz
109 138		5,5	312 664		4,0	2,9	Heilklimatische Kurorte
81 805		3,1	233 779		3,6	2,9	Bundesrepublik Deutschland
27 333		13,2	78 885		5,4	2,9	Anderer Wohnsitz
17 963	—	6,7	96 928	—	2,7	5,4	Kneippkurorte
16 650	—	7,0	93 851	—	3,6	5,6	Bundesrepublik Deutschland
1 313	—	2,2	3 077		33,6	2,3	Anderer Wohnsitz
91 216	—	4,9	302 298	—	4,2	3,3	Luftkurorte
85 022	—	5,1	284 234	—	5,3	3,3	Bundesrepublik Deutschland
6 194	—	2,0	18 064		17,8	2,9	Anderer Wohnsitz
43 707	—	1,5	107 881	—	0,8	2,5	Erholungsorte
39 838	—	1,3	95 954	—	0,4	2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 869	—	3,0	11 927	—	3,7	3,1	Anderer Wohnsitz
2 268 411		0,4	4 293 104		0,8	1,9	Sonstige Gemeinden
1 622 256		0,3	3 051 971		1,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
646 155		0,6	1 241 133	—	0,9	1,9	Anderer Wohnsitz
2 729 786		—	6 350 519	—	0,1	2,3	Insgesamt
2 027 665	—	0,3	4 952 746		—	2,4	Bundesrepublik Deutschland
702 121		1,0	1 397 773	—	0,2	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		März				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
								Anzahl
1	Mineral- und Moorbäder	7 091	–	3,0	353	339	–	2,9
2	Hotels	4 666	–	0,3	93	90	–	4,3
3	Hotels garnis	1 343	–	11,9	73	68	–	5,6
4	Gasthöfe	119	–	13,8	10	10		—
5	Pensionen	963	–	0,6	58	52	–	1,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	9	9		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	31	31	–	3,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	3	3		—
10	Campingplätze	—		—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	61	61		—
12	Schulungsheime	—		—	10	10		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 192		0,9	167	166	–	1,2
2	Hotels	1 441		2,9	37	37		—
3	Hotels garnis	205	–	4,7	12	12		—
4	Gasthöfe	38		—	3	3	–	25,0
5	Pensionen	508	–	2,1	50	50		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	7	7		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	49	49	–	2,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	1	1		.
10	Campingplätze	—		—	2	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	4	4		—
12	Schulungsheime	—		—	1	1		.
1	Kneippkurorte	767		2,3	55	50	–	5,7
2	Hotels	427	–	0,9	14	14		—
3	Hotels garnis	132	–	0,8	10	8		—
4	Gasthöfe	50		—	3	3		—
5	Pensionen	158		16,2	11	9	–	10,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	—	—		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	5	5	–	28,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	2	2		.
10	Campingplätze	—		—	3	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	5	5		—
12	Schulungsheime	—		—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 984	–	4,0	238	203	–	2,9
2	Hotels	2 204	–	0,6	70	67		1,5
3	Hotels garnis	278	–	4,5	19	17	–	10,5
4	Gasthöfe	266	–	11,9	24	22	–	8,3
5	Pensionen	236	–	20,5	23	14	–	22,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	10	8	–	27,3
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	34	31		10,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	12	11	–	8,3
10	Campingplätze	—		—	32	19		5,6
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	6	6		20,0
12	Schulungsheime	—		—	8	8		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013						Januar bis März 2013		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
28 312	–	1,5	53,2	29 647	95,5	49,6	1	
7 509	–	2,3	36,0	8 287	90,6	33,7	2	
1 949	–	6,7	31,4	2 103	92,7	28,1	3	
187		0,5	23,5	188	99,5	22,4	4	
1 173	–	8,3	23,4	1 419	82,7	19,8	5	
1 461	–	0,1	22,9	1 466	99,7	18,0	6	
—		—	—	—	—	—	7	
845		1,4	27,9	867	97,5	18,8	8	
397		—	37,6	397	100,0	32,8	9	
1 528		—	6,4	1 528	100,0	3,2	10	
12 607	–	0,3	81,9	12 727	99,1	77,4	11	
656		0,3	38,0	665	98,6	35,7	12	
8 349		1,5	34,0	8 527	97,9	41,7	1	
2 916		0,3	41,4	2 949	98,9	49,4	2	
381		1,3	28,8	381	100,0	30,7	3	
61	–	14,1	8,1	61	100,0	14,4	4	
1 020		0,1	20,6	1 034	98,6	30,5	5	
445		—	18,1	445	100,0	18,5	6	
.		7	
1 553		2,0	30,7	1 584	98,0	38,6	8	
.		9	
.		10	
450		0,9	68,4	450	100,0	67,6	11	
.		12	
3 161	–	4,3	38,1	3 515	89,9	34,8	1	
762		1,9	25,8	793	96,1	23,9	2	
174	–	4,4	15,5	203	85,7	11,8	3	
93	–	1,1	31,8	96	96,9	25,2	4	
199	–	5,2	17,0	237	84,0	10,9	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
112	–	56,3	20,2	125	89,6	12,4	8	
.		9	
.		10	
828		—	87,6	828	100,0	82,2	11	
.		12	
15 228		3,4	25,1	18 281	83,3	25,3	1	
3 994		0,5	30,1	4 120	96,9	27,6	2	
489	–	5,0	24,5	521	93,9	24,4	3	
450	–	5,3	14,3	492	91,5	11,4	4	
251	–	23,2	14,8	451	55,7	17,9	5	
661	–	21,0	34,9	737	89,7	37,7	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 101		5,3	8,2	1 165	94,5	9,1	8	
1 132	–	11,2	21,7	1 157	97,8	17,8	9	
4 320		24,1	0,8	6 804	63,5	0,7	10	
1 488		2,8	71,9	1 492	99,7	68,4	11	
1 342		—	38,0	1 342	100,0	42,0	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		März			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
						Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 930	–	1,0	212	191	2,1
2	Hotels	1 210	–	0,2	55	53	3,9
3	Hotels garnis	67	–	6,9	8	7	40,0
4	Gasthöfe	464	–	4,5	36	32	– 11,1
5	Pensionen	189		5,6	14	12	9,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	16	16	—
7	Ferienzentren	—		—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	44	41	7,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	7	7	– 22,2
10	Campingplätze	—		—	23	14	7,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	—	—	—
12	Schulungsheime	—		—	8	8	.
1	Sonstige Gemeinden	67 366		1,4	2 538	2 385	1,2
2	Hotels	43 394		1,2	742	728	– 1,6
3	Hotels garnis	16 495		3,3	504	497	4,0
4	Gasthöfe	5 235	–	3,1	437	425	– 1,6
5	Pensionen	2 242		2,1	227	213	7,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	120	117	– 2,5
7	Ferienzentren	—		—	6	5	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	205	187	11,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	107	95	– 1,0
10	Campingplätze	—		—	151	79	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9	—
12	Schulungsheime	—		—	30	30	.
1	Insgesamt	82 330		0,7	3 563	3 334	0,3
2	Hotels	53 342		1,0	1 011	989	– 1,3
3	Hotels garnis	18 520		1,7	626	609	2,5
4	Gasthöfe	6 172	–	3,8	513	495	– 2,8
5	Pensionen	4 296		0,0	383	350	2,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	162	157	– 3,7
7	Ferienzentren	—		—	8	7	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	368	344	6,5
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	132	119	– 3,3
10	Campingplätze	—		—	216	120	1,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	85	85	1,2
12	Schulungsheime	—		—	59	59	– 1,7

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013					Januar bis März 2013	Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum		
Anzahl	%	%	Anzahl	%		
10 807	2,0	13,5	13 868	77,9	12,1	1
2 175	4,2	22,5	2 266	96,0	19,0	2
260	160,0	10,4	271	95,9	12,2	3
736	– 8,7	15,0	853	86,3	11,3	4
203	– 11,0	12,2	255	79,6	10,1	5
947	0,1	22,4	960	98,6	23,9	6
.	.	.	.	.	.	7
1 880	2,5	8,5	1 988	94,6	9,4	8
750	– 13,0	15,7	750	100,0	12,3	9
2 948	5,0	2,3	5 504	53,6	1,3	10
—	—	—	—	—	—	11
.	.	.	.	.	.	12
156 886	0,3	32,5	182 566	85,9	31,4	1
74 190	0,3	37,6	75 977	97,6	36,9	2
28 435	2,9	43,2	31 553	90,1	42,0	3
9 083	– 1,2	22,0	9 505	95,6	18,9	4
4 416	2,9	24,1	4 830	91,4	20,9	5
6 506	– 7,5	28,6	6 822	95,4	24,2	6
.	.	.	.	.	.	7
4 065	14,7	26,8	4 478	90,8	24,7	8
7 366	– 1,2	29,2	7 831	94,1	24,0	9
17 920	– 2,8	2,4	36 564	49,0	1,7	10
1 297	1,6	86,8	1 303	99,5	80,7	11
.	.	.	.	.	.	12
222 743	0,3	33,9	256 404	86,9	33,0	1
91 546	0,2	36,8	94 392	97,0	36,1	2
31 688	2,6	41,6	35 032	90,5	40,5	3
10 610	– 2,0	21,2	11 195	94,8	18,1	4
7 262	– 1,3	22,7	8 226	88,3	21,5	5
10 020	– 6,5	27,1	10 430	96,1	23,9	6
2 563	– 0,2	23,5	2 733	93,8	26,9	7
9 556	5,8	21,7	10 207	93,6	21,7	8
10 025	– 3,3	27,9	10 515	95,3	23,0	9
27 348	1,8	2,4	51 372	53,2	1,6	10
16 670	0,2	81,3	16 800	99,2	76,8	11
5 455	2,2	35,9	5 502	99,1	36,4	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	März 2013				Januar bis März 2013
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	11,1	49,9	51,5
Frankfurt am Main, St.	197	196	2,6	62,1	63,2
Offenbach am Main, St.	19	19	—	51,9	53,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	61,5	57,7
Bergstraße	22	22	– 8,3	40,0	37,5
Darmstadt-Dieburg	25	25	– 7,4	40,3	40,0
Groß-Gerau	37	37	2,8	53,8	53,1
Hochtaunuskreis	29	29	3,6	49,2	49,3
Main-Kinzig-Kreis	34	33	– 2,9	44,5	39,7
Main-Taunus-Kreis	30	30	—	48,8	49,2
Odenwaldkreis	15	15	—	28,5	24,7
Offenbach	45	45	– 2,2	47,1	47,7
Rheingau-Taunus-Kreis	48	43	4,9	40,1	34,8
Wetteraukreis	15	15	– 6,3	47,1	49,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	568	561	0,7	55,1	55,2
Gießen	23	23	– 4,2	46,2	44,4
Lahn-Dill-Kreis	13	13	8,3	55,0	52,7
Limburg-Weilburg	18	18	—	39,6	35,0
Marburg-Biedenkopf	14	14	– 6,7	52,6	47,3
Vogelsbergkreis	16	16	6,7	38,0	34,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	84	84	—	46,4	42,9
Kassel, documenta-St.	31	31	3,3	53,4	49,4
Fulda	51	49	– 7,5	54,1	49,7
Hersfeld-Rotenburg	23	23	—	51,7	51,0
Kassel	16	16	6,7	48,6	47,8
Schwalm-Eder-Kreis	13	12	—	37,3	34,6
Waldeck-Frankenberg	58	57	– 5,0	47,5	48,7
Werra-Meißner-Kreis	14	13	—	38,0	29,3
Reg.-Bez. K a s s e l	206	201	– 2,4	50,1	47,7
Land H e s s e n	858	846	– 0,1	53,6	53,1